Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 63 (1983)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schwächt. Er erscheint innerhalb des schweizerischen Obligationenrechts als Fremdkörper; aprioristischer Machtausgleich tritt an die Stelle des freien Spiels der Kräfte auch dort, wo dieses noch funktioniert. Damit ist gleichzeitig die Gefahr für unsere im grossen ganzen als Selbstregulator konzipierte Marktwirtschaft angedeutet. Sie bedarf im Hinblick auf die heutigen Schwierigkeiten eher der Impulse als der Beschneidung durch rechtliche Normen, will sie längerfristig überleben.

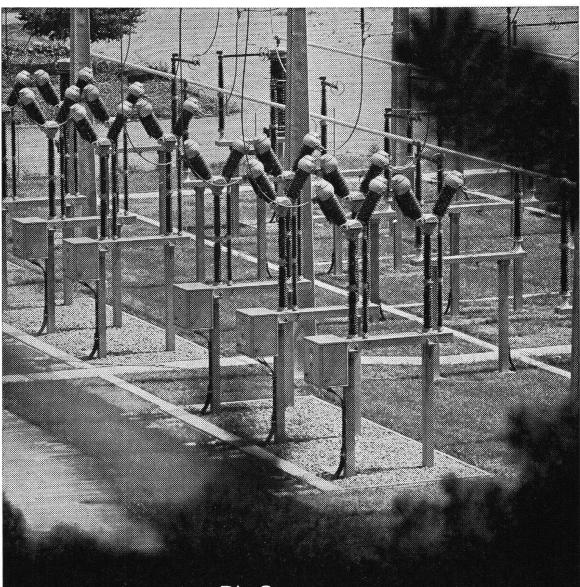
Der KKGE beruht, und sei er noch so gut gemeint, in seiner Gesamtkonzeption auf einem beinahe tragischen Missverständnis. Es suggeriert nämlich die Vorstellung, Konsumentenschutz lasse sich nur durch drastische Beschränkung der Rechte *aller* verwirklichen. Dies kommt einem Bumerang gleich; denn letztlich wird sich das als konsumentenfeindlich erweisen. Dass aber effektiver und zielgerichteter Konsumentenschutz ohne Schmälerung der Vertragsfreiheit möglich ist, davon bin ich überzeugt. Die hier präsentierten Ideen verstehen sich als Denkanstösse für die immer schwieriger werdende Arbeit der gesetzgeberischen Organe.





Massarbeit für Mittel- und Kleinbetriebe

Zürich, Aarau, Altdorf, Grenchen, Lausanne, Luzern, Olten, St. Gallen, Solothurn, Stans



Die Spannung macht unser Leben erst spannend

Hoch- oder Niederspannung, Elektrizität ist die Energie der Zukunft. Sie ist leistungsfähig und umweltfreundlich. Sprecher + Schuh-Kunden setzen seit Jahren auf die technisch hochentwickelten Geräte und Anlagen für die Erzeugung, Übertragung und Verteilung von elektrischer Energie.

Sprecher + Schuh-Mitarbeiter freuen sich über ihre Entfaltungsmöglichkeiten an interessanten Arbeitsplätzen, wo sie sich aktiv an Pionierleistungen, die dem technischen Fortschritt dienen, mitbeteiligen können.

sprecher+

Niederspannungsapparate Hochspannungsapparate Schaltanlagen und Steuerungen

Sprecher + Schuh AG 5001 Aarau/Schweiz Telefon 064 25 2121



Sichere Stromversorgung

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke, das Elektrizitätsunternehmen von neun Kantonen, gewährleisten seit über einem halben Jahrhundert Versorgungssicherheit. Sie decken mehr als ein Viertel des Landesbedarfs an Elektrizität, davon mehr als die Hälfte aus Kernenergie.

Strom aus einheimischer Wasserkraft und aus umweltfreundlicher Kernenergie ist ein sauberer Energieträger. Strom ist zudem längst zur selbstverständlichen Knopfdruckenergie geworden.

Alles spricht dafür, dass wir in den nächsten Jahren zusätzlich Strom brauchen, um von der einseitigen und auslandabhängigen Energieversorgung unseres Landes wegzukommen. Strom ermöglicht zudem die Nutzung der unerschöpflichen Energiequelle Sonne und anderer alternativer Energien. Dieser Strommehrbedarf zwingt zu einem sinnvollen Gebrauch der Elektrizität.

Unser Auftrag: Versorgungssicherheit

Ihr Beitrag: Sparsamkeit

Nordostschweizerische Kraftwerke AG